

---

Subject: Megasections

Posted by [Globe78](#) on Mon, 10 Sep 2012 09:59:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

ich habe eine kurze Frage zum Thema Megasections.

Anscheinend ist man hier im Forum geteilter Meinung zu den PROs/CONTRAS. Ich will auch keinen Glaubenskrieg vom Zaun brechen. Mich interessiert viel mehr warum es anscheinend nur wenige wirklich gute (dokumentierte) Ergebnisse gibt?

Grundsätzlich halte ich die Argumentation "bei der ersten HT so viel Spenderhaar zu entnehmen wir möglich, weil beim zweiten/dritten Ansätzen die Ausbeute geringer ausfällt" für schlüssig.

Warum scheinen aber die Ergebnisse dann so schlecht auszufallen? Liegt es an der Übermüdung des Teams und der damit verbunden qualitativ minderwertigeren Arbeit oder hat es eher was mit physiologischen Vorgängen im Körper zu tun (z.B: durch die Belastung des Empfängerbereichs geringere Anwuchsrate)??

Mich würde eure Meinung/Erfahrung zu dem Thema interessieren.

Grüße  
Globe

---

---

Subject: Aw: Megasections

Posted by [christianpeter](#) on Mon, 10 Sep 2012 20:19:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Megasections sind wohl nur mit der FUT - Methode möglich, da mit der FUE - Methode in einer Behandlung nicht mehr als (max) 2500 Grafts in brauchbarer Qualität gewonnen werden können.

Außerdem dürfte das Risiko einer schlechten Anwuchsrate bei großen Behandlungen mit FUE sehr viel größer sein, da die Einzelentnahme der Haare sehr anspruchsvoll ist und die Haare sehr leicht traumatisiert werden. (Der Graftschwund mit der FUE - Methode soll bei 20 - 30 % liegen).

---

Subject: Aw: Megasessions

Posted by [Prohairclinic](#) on Mon, 10 Sep 2012 21:33:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

christianpeter schrieb am Mon, 10 September 2012 22:19 Megasessions sind wohl nur mit der FUT - Methode möglich, da mit der FUE - Methode in einer Behandlung nicht mehr als (max) 2500 Grafts in brauchbarer Qualität gewonnen werden können.

Außerdem dürfte das Risiko einer schlechten Anwuchsrate bei großen Behandlungen mit FUE sehr viel größer sein, da die Einzelentnahme der Haare sehr anspruchsvoll ist und die Haare sehr leicht traumatisiert werden. (Der Graftschwund mit der FUE - Methode soll bei 20 - 30 % liegen).

Einem mega fue ist durchaus möglich onheil qualitätsverlust.

Aber mann braucht:

Sehr viel erfahrung

Ein grosses team damit die arbeit intelligent verteilt wird

Manuelle vorgang

B

---

Subject: Aw: Megasections  
Posted by [69pony](#) on Wed, 12 Sep 2012 15:30:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Globe78 schrieb am Mon, 10 September 2012 11:59 kurze Frage zum Thema Megasections.  
.....Warum scheinen aber die Ergebnisse dann so schlecht auszufallen?

3000 Grafts ist ja schon Megasection oder meinst du die mit 4000+ ?

---

Subject: Aw: Megasections  
Posted by [christianpeter](#) on Tue, 18 Sep 2012 22:55:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jedenfalls muss bei Megasections mit FUE auch aus unsicheren Bereichen (außerhalb der "Safe Zone") entnommen werden, sodass die Gefahr besteht, dass verpflanztes Haar später wieder ausfällt.

Außerdem ist die Anwuchsrate mit FUT höher (90 %), FUE (70 - 80 %).

Da ich selbst jedoch Extremkurzhaarfrisuren bevorzuge, tendiere ich momentan dennoch zu FUE.

Subject: Aw: Megasections  
Posted by [69pony](#) on Wed, 19 Sep 2012 15:11:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

christianpeter schrieb am Wed, 19 September 2012 00:55Jedenfalls muss bei Megasections mit FUE auch aus unsicheren Bereichen (außerhalb der "Safe Zone") entnommen werden, sodass die Gefahr besteht, dass verpflanztes Haar später wieder ausfällt.

Du sprichst hier von verdächtigen 1€ Graft Kliniken oder ? Ein Seriöser Arzt fängt die Megasection gar nicht mal an wenn entsprechende Voraussetzungen nicht gegeben sind !

Und wo kommen die % Zahlen überhaupt her

Außerdem weiß ich immer noch nicht wovon wir hier schwätzen von 3 oder 5K Grafts !

---

Subject: Aw: Megasections  
Posted by [Floxi](#) on Thu, 20 Sep 2012 13:07:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

christianpeter schrieb am Wed, 19 September 2012 00:55Außerdem ist die Anwuchsrate mit FUT höher (90 %), FUE (70 - 80 %).

echt jetzt?

---

Subject: Aw: Megasections  
Posted by [Globe78](#) on Thu, 20 Sep 2012 13:17:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich meine schon die 4k+ sessions. Bin dabei daher auch eher von FUT ausgegangen.

---

Subject: Aw: Megasections  
Posted by [69pony](#) on Thu, 20 Sep 2012 15:58:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

4K+ ist ne Menge, klar viele Löcher, viel Arbeit für das Immunsystem , längere Lagerung außerhalb des Körpers und und und, Theoretisch geht das alles schon auf die Anwuchsrate allerdings H&W beweist das es auch so geht. Die Behandlung bei denen dauert oft über 12 Stunden. Außerdem bin ich der Meinung dass kleine schlechte Sessions sehen aufgrund benachbarten Resthaaren und Kaschiermöglichkeiten viel besser aus als die gleiche schlechte Megasession, aus diesem Grund fallen die Megasessions auch besonders negativ auf. Kann mich aber auch irren.

Gruß Pony

---

---

Subject: Aw: Megasessions

Posted by [Blue-Think](#) on Mon, 24 Sep 2012 10:19:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@ Globe78

Diesbezüglich hat Desmond hier schon so einige interessante Sachen geschrieben.... Die Suchfunktion wird Dir da behilflich sein...U. a. wurde auch die Sache mit der Narkose und damit verbundene Adrenalin angesprochen. Je größer die Megasessions sind, desto mehr Narkosemittel wird auch eingesetzt....

Unabhängig davon, welche Pro und Contra´s gegenüberstehen, die hier schon mehrmals erörtert wurden, sollte man persönlich im Klaren sein, dass solche Megasessions ganz schön anstrengend werden kann. Nicht nur für das Team, sondern auch einem persönlich. Vorallem dann, wenn alles an einem Tag vollzogen wird.....

LG

---

---

Subject: Aw: Megasessions

Posted by [Prohairclinic](#) on Tue, 25 Sep 2012 19:02:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mir wurde informiert (aus erste hand und nicht von horen und sagen) dass eine 3500-4000 FUE grafts session an 1 tag etwa 15-16 stunden dauert.

Ich kann mir vorstellen dass diess sowohl fur den patienten als fur die mitarbeiter bis an die grenze (oder hinaus fur manche) geht.

Ruckenschmerzen, kopfschmerzen, stress ....

BV

---

---

Subject: Aw: Megasesions

Posted by [Blue-Think](#) on Tue, 25 Sep 2012 19:15:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

bverotti schrieb am Tue, 25 September 2012 21:02Mir wurde informiert (aus erste hand und nicht von horen und sagen) dass eine 3500-4000 FUE grafts session an 1 tag etwa 15-16 stunden dauert.

Ich kann mir vorstellen dass diess sowohl fur den patienten als fur die mitarbeiter bis an die grenze (oder hinaus fur manche) geht.

Ruckenschmerzen, kopfschmerzen, stress ....

BV

Nicht nur für den Patienten oder für das Ärzte-Team, sondern auch für unsere Grafts....

LG

---

---

Subject: Aw: Megasesions

Posted by [christianpeter](#) on Sat, 29 Sep 2012 01:03:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Megasesions bedeuten bloß schnelles Geld für die Anbieter.  
Die Patienten haben nicht besonders viel davon.

80 % der Haartransplantationen sind ohnehin verschwendetes Geld -  
man kauft sich nichts als Hoffnung.

---

---

Subject: Aw: Megasesions

Posted by [separ](#) on Sat, 29 Sep 2012 23:56:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

christianpeter schrieb am Sat, 29 September 2012 03:03

80 % der Haartransplantationen sind ohnehin verschwendetes Geld -  
man kauft sich nichts als Hoffnung.

Das müsstest du dann aber bitte schon noch mal genauer erläutern.

---

---

Subject: Aw: Megasessions  
Posted by [Globe78](#) on Sun, 30 Sep 2012 07:12:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke euch für die zahlreichen Antworten.

Ich konnte nun meine eigenen Erfahrungen machen, die ich zeitnah in einem Erfahrungsbericht vertiefen werde.

---

---

Subject: Aw: Megasessions  
Posted by [christianpeter](#) on Sun, 30 Sep 2012 09:47:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@separ

Die Hoffnung der meisten Patienten, das Problem Haarausfall durch Haartransplantationen lösen zu können, erfüllt sich leider in den allerwenigsten Fällen.

Würde daher jedem von Haarausfall Betroffenen empfehlen, sich von unabhängigen Dermatologen beraten zu lassen, bevor er sich für eine HT entscheidet. Damit sich nur solche Patienten einer medizinischen Behandlung unterziehen, die davon auch tatsächlich profitieren.

---

---

Subject: Aw: Megasessions  
Posted by [separ](#) on Sun, 30 Sep 2012 17:55:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nun, natürlich ist auch nicht zwingend alles, was ein Dermatologe zum Thema Haartransplantation sagt, der Weisheit letzter Schluss - einfach, weil sich viele Hautärzte zu wenig damit auseinandersetzen.  
Grundsätzlich stimme ich dir aber durchaus zu - es ist immer empfehlenswert, sich vor einer Prozedur verschiedene Meinungen einzuholen und den Status der AGA objektiv einschätzen zu lassen. Insbesondere dafür sowie für mögliche medikamentöse Optionen zur Stabilisierung / zum Stopp des Haarausfalls ist ein Besuch beim Dermatologen allemal ratsam.

---

---

Subject: Aw: Megasessions

Posted by [corleone](#) on Sun, 30 Sep 2012 18:48:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Die meisten Dermatologen haben null Ahnung von AGA, geschweige den von HT, FUE, FUT,...

Es gibt einige Punkte die man unbedingt vor einer HT beachten muß:

#das Alter .....je älter man ist um so besser ist es

#ideal ist wen die Tonsur vom Haarausfall nicht betroffen ist

#Fin und Minox vor der HT 1-2 Jahre probieren, falls man es nicht verträgt ein halbes Jahr vor HT absetzen um keine bösen Überraschungen zu erleben.

#genügend kräftige Spenderhaare

.....und natürlich einen HT Spezialisten.

---

Subject: Aw: Megasessions

Posted by [christianpeter](#) on Sun, 30 Sep 2012 19:42:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Corleone

Dermatologen haben mehr Ahnung von Haarausfall als die meisten HT - Spezialisten, da letztere meist aus völlig anderen Fachbereichen (Augenchirurgie, etc) stammen.

Es ist daher sehr wohl ratsam, vor einer HT den Rat eines unabhängigen Dermatologen einzuholen.

---

Subject: Aw: Megasessions

Posted by [69pony](#) on Sun, 30 Sep 2012 20:04:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

christianpeter schrieb am Sun, 30 September 2012 21:42

Es ist daher sehr wohl ratsam, vor einer HT den Rat eines unabhängigen Dermatologen einzuholen.

Ratsam ist es wohl selbst im I-Net über Haarausfall nachzuforschen als sich auf irgendwelche Tipps von Dermatologen zu verlassen.

Letztendlich weiß nur der Patient wie seine Verwandtschaft aussieht und in welche Richtung die Reise gehen kann !!!

---

---



Subject: Aw: Megasessions

Posted by [Lichtung](#) on Sun, 30 Sep 2012 22:55:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Und ich glaube letztendlich ist es am wichtigsten mit sich selber auszumachen was man sich selber erwartet in will und das realistisch wie möglich.

Mir zum Beispiel - Richtung nw5 ist es einfach wichtig Zone 1 2 und etwas 3 sauber gesetzt zu bekommen - in einer 3000 Fue Session (ob das schon eine Mega Session is weiß ich nicht)

Man das thema kann einen ganz schön belasten und beschäftigen

---

Subject: Aw: Megasessions

Posted by [JohnBello](#) on Mon, 01 Oct 2012 11:10:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

christianpeter schrieb am Sun, 30 September 2012 21:42@Corleone

Es ist daher sehr wohl ratsam, vor einer HT den Rat eines unabhängigen Dermatologen einzuholen.

Also sinnvoll ist lediglich sich Fin verschreiben zu lassen. Ich denke nicht dass ein HT-Spezialist...hier spreche ich wirklich nur von den Pro's und nicht irgendwelche Hobbymetzger....einem Dermatologen in irgend etwas nachsteht. Mag sein, dass viele aus anderen Bereichen kommen aber mehrere Jahre Spezialisierung auf die Haartransplantation sind wohl kaum vergleichbar mit Wissen aus der Literatur

---

Subject: Aw: Megasessions

Posted by [Lipohair](#) on Mon, 01 Oct 2012 11:54:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich schließe mich den Worten von Corleone an. Soviel Weisheit in einem Forum, dass sich bereits seit so langer Zeit mit dem Thema auseinandersetzt, kann man erwarten. Der Dermatologe ist die erste Anlaufstelle für Anamnese und Befund. Er erstellt ein Trichogramm und ist die einzige Instanz, die krankhafte Ursachen und genetisch bedingtes Effluvium auseinanderhält. Bei einer kosmetischen Behandlung wie der Haartransplantation ist seine Kenntnis in der Regel bescheiden, da sie nicht in den Kanon (pflicht)medizinischer Behandlung fällt.

---

Subject: Aw: Megasessions

Posted by [christianpeter](#) on Mon, 01 Oct 2012 17:08:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Unsinn.

Haarausfall ist eine Hauterkrankung - dafür sind nun einmal Dermatologen zuständig.

Sollte man einen Patienten mit Ohrenproblemen eurer Meinung nach zu einem Gynäkologen oder doch eher zu einem HNO - Arzt schicken ?

---

Subject: Aw: Megasessions  
Posted by [thefresh](#) on Mon, 01 Oct 2012 18:44:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

christianpeter schrieb am Mon, 01 October 2012 19:08Unsinn.

Haarausfall ist eine Hauterkrankung - dafür sind nun einmal Dermatologen zuständig.

Sollte man einen Patienten mit Ohrenproblemen eurer Meinung nach zu einem Gynäkologen oder doch eher zu einem HNO - Arzt schicken ?

Da merkt man, dass Du keine Ahnung hast. Sorry, aber ist mir schon bei einigen Beiträgen von Dir aufgefallen.

Ich stelle hier mal die Behauptung auf das JEDER User, der sich ein paar Monate hier mit dem Forum beschäftigt,

mehr Ahnung hat als 90% der Dermatologen in seinem näheren Umfeld. Man merkt es doch immer mehr, dass

gerade die Kassenärzte auf Schnellabfertigung aus sind und die Patienten teilweise im Minutentakt "abfertigen".

Im Übrigen habe ich mit zig Dermatologen so meine Erfahrungen sammeln dürfen und bin der Meinung, dass ALLE

keinerlei Ahnung von HT's hatten. Lediglich zum verschreiben von Fin waren sie gut und dazu auch noch nicht mal

alle. Und das ist die traurige Wahrheit

Gruß  
Thefresh

---

Subject: Aw: Megasessions  
Posted by [hairline](#) on Mon, 01 Oct 2012 19:09:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@ CP

Haarausfall (-> androgenetische Alopezie) ist - wie die Definition des Begriffes ahnen lässt - ganz sicher keine Hauterkrankung

Nun ja, vielleicht willst du hier ja als Comedian auftreten....  
falls nicht, muss dir klar werden, dass deine Äußerungen teils sehr peinlich sind - für dich.

Es grüßt ein Keser-Patient mit > 90% FUE-Anwuchsrate

---

Subject: Aw: Megasessions  
Posted by [separ](#) on Mon, 01 Oct 2012 20:06:52 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hairline schrieb am Mon, 01 October 2012 21:09@ CP

Haarausfall (-> androgenetische Alopezie) ist - wie die Definition des Begriffes ahnen lässt - ganz sicher keine Hauterkrankung

Richtig ist, dass der erblich bedingte Haarausfall in der Fachliteratur nicht als Krankheit im eigentlichen Sinne, sondern als physiologischer Prozess bei entsprechend prädisponierten Patienten bezeichnet wird.

Da im Allgemeinen jedoch Alopezien zu den Haarerkrankungen und Haare selbst per anatomischer Definition zu den Hautanhangsgebilden gehören, ist "christianpeters" Aussage zwar fachlich nicht korrekt, aber auch nicht allzu weit hergeholt.

thefresh schrieb Ich stelle hier mal die Behauptung auf das JEDER User, der sich ein paar Monate hier mit dem Forum beschäftigt, mehr Ahnung hat als 90% der Dermatologen in seinem näheren Umfeld.

Das bezweifle ich allerdings stark.

thefresh schrieb Im Übrigen habe ich mit zig Dermatologen so meine Erfahrungen sammeln dürfen und bin der Meinung, dass ALLE keinerlei Ahnung von HT's hatten.

Es ging hier ausdrücklich um das Thema Haarausfall an sich, welches ohne jeden Zweifel zum

Portfolio jedes Dermatologen gehört, und nicht um Haartransplantationen.

hairline schriebEs grüßt ein Keser-Patient mit > 90% FUE-Anwuchsrate

Unnötiger Kommentar, wenn du mich fragst. Trag deine persönlichen Differenzen doch bitte außerhalb dieser mehr oder weniger sachlichen Diskussion aus.

---

Subject: Aw: Megasessions

Posted by [christianpeter](#) on Mon, 01 Oct 2012 20:31:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Selbstverständlich ist Haarausfall eine Hauterkrankung.

Es ist richtig, dass Behandlungen wie HT`s von Chirurgen vorgenommen wird.  
Eines sollte aber ebenfalls klar sein : Bei Vorliegen einer Hauterkrankung wie Haarausfall wird jeder vernunftbegabte Patient zuallererst einen Dermatologen konsultieren.

---

Subject: Aw: Megasessions

Posted by [Lipohair](#) on Thu, 04 Oct 2012 12:29:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da sprüht das Füllhorn geistiger Exzellenz wieder. Wenn man die Begrifflichkeiten Haarausfall und Haartransplantation schon verwechselt, dann wäre andachtsvolles Schweigen und Innehalten angebracht. Aber das beweist wieder einmal, dass es mit Energiesparlampen weder Diskussion noch Argumentation geben kann. Gute Nacht!

---

Subject: Aw: Megasessions

Posted by [christianpeter](#) on Thu, 04 Oct 2012 21:32:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Lipohair

Wenn Haarausfall - Patienten nach einigen Besuchen und Behandlungen bei (selbsternannten) HT - Spezialisten nicht einmal wissen, an welcher Erkrankung sie leiden, ist der Aufklärungsbedarf in diesem Forum groß.

---

---

Subject: Aw: Megasessions

Posted by [JohnBello](#) on Fri, 05 Oct 2012 07:20:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

christianpeter schrieb am Thu, 04 October 2012 23:32@Lipohair

Wenn Haarausfall - Patienten nach einigen Besuchen und Behandlungen bei (selbsternannten) HT - Spezialisten nicht einmal wissen, an welcher Erkrankung sie leiden, ist der Aufklärungsbedarf in diesem Forum groß.

Also wenn diese Personen bei den fähigen Spezies waren von denen hier im Forum immer gesprochen wird dann leiden sie nicht mehr an dieser Erkrankung

---